

Inhalt

Vorwort	—
Einleitung	
I. Der Name des Traktates und seine Stellung in der Mischna . . .	1—3
II. Die Soṭa-Handlung	3—8
1. Das Eiferopfer im AT (Nu 5 11-31)	3—6
2. Spätere Nachrichten über die Soṭa-Handlung	6—8
III. Die Kriegsgesetze (Dt 20 1-9; 24 5)	8—11
IV. Die Sühnung des von unbekannter Hand verübten Mordes (Dt 21 1-9)	11—12
V. Die Komposition des Traktates Soṭa	12—17
VI. Das Verhältnis des Mischnatraktates Soṭa zu dem gleichnamigen Traktat der Tosefta	17—22
1. Allgemeines	17—19
2. Gemeinsames Traditionsgut	19
3. Sondergut des Mischnatraktates	20
4. Sondergut des Toseftatraktates	20—21
5. Die Frage der inneren Einheitlichkeit und der Selbständigkeit bzw. Abhängigkeit der beiden Texte voneinander	21—22
VII. Verzeichnis der im Traktate Soṭa genannten Rabbinen	22—23
VIII. Der Traktat Soṭa und das NT	24—25
Text, Übersetzung und Erklärung	26—183
A. Die Soṭa-Handlung I 1—II 1	26—111
Die Äußerung der Eifersucht (Verwarnung) durch den Ehemann I 1a, b	26—27
Mißachtung der Verwarnung durch die Frau und deren Folgen I 2b—d	28—31
Frauen, denen der Genuß der Hebe verboten ist I 3a.	30—31
Verfahren des Ehemannes und des Ortsgerichtes mit der Soṭa I 3b,c	32—33
Vorverhandlung vor dem Hohen Gericht in Jerusalem I 4a—d . .	34—37
Geständnis der Soṭa. Verfahren vor dem Priester I 5a—6e. . .	36—41
Einschub I: Maß für Maß I 7—9	42—49
a) Maß für Maß bei der Soṭa I 7b	42—43
b) Maß für Maß bei Simson I 8a	44—45
c) Maß für Maß bei Absalom I 8b—d	44—45
d) Maß für Maß im Guten I 9a.	46—47
e) Maß für Maß im Guten bei Mirjam und Mose I 9b—d	46—49
f) Maß für Maß im Guten bei Mose I 9e	48—49
g) Maß für Maß im Guten bei allen Gerechten I 9f.	48—49
Das Speisopfer der Soṭa und sein Unterschied zu den andern Speisopfern II 1a—f	50—53
Zubereitung des Fluchwassers II 2	52—55

Schreiben der Beschwörungsformel II 3	54—57
Bestimmungen über das Schreibmaterial II 4	56—59
Die Bedeutung des »Amen« der Soṭa II 5	60—61
Zeiten, für die die Soṭa nicht zur Verantwortung gezogen werden darf II 6	62—63
Darbringen des Speisopfers. Trinken des Fluchwassers III 1—2	64—67
Geständnis der Soṭa vor oder nach dem Abwischen der Rolle III 3	66—69
Wirkung des Fluchwassers III 4a, b	68—69
Aufschiebende Wirkung des Verdienstes III 4c, d.	68—71
Einschub II: Thorastudium der Frau III 4e—b	70—73
Keine aufschiebende Wirkung des Verdienstes III 5a	72—75
Vermittelnde Ansicht Rabbis in bezug auf das Verdienst III 5b	74—75
Spezielle Fälle beim Soṭa-Speisopfer III 6—7a	76—77
Einschub III: Rechtliche Unterschiede III 7b—8	78—81
a) Unterschied zwischen Priester und Priestertochter III 7b. . .	78—79
b) Rechtliche Unterschiede zwischen Mann und Frau III 8 . . .	78—81
Fluchwasser und Keṭubba IV 1—2c.	80—85
Bestimmungen für Schwangere und Stillende IV 3a, b	84—87
Weitere Frauen, die weder das Fluchwasser trinken noch die Keṭubba bekommen IV 3c, d	86—87
Allgemeine Regel. Zwei Sonderfälle IV 3e. 4a, b	86—89
Bezeugung der Eifersucht in besonderen Fällen IV 4c. 5	88—91
Die Wirkung des Fluchwassers auf den Gatten und auf den Ver- führer V 1	90—93
Einschub IV: Vier »an jenem Tage« vorgelegte Schriffterklärungen V 2—5	92—101
a) 'Aqiba gibt den Schriftgrund an für drittgradig unreines Brot V 2	92—95
b) 'Aqiba und 'Eli'ezer beheben den Widerspruch zwischen Nu 35 4 und Nu 35 5. V 3	96—97
c) 'Aqiba erklärt, wie das Lied Ex 15 gesungen wurde V 4	98—101
d) Jehoschua's Schriftbeweis für Hiobs Gottesliebe V 5	100—101
Äußerung der Eifersucht durch den Mann und Entlassung der Frau VI 1	102—103
Die Zeugenaussagen beim Soṭa-Verfahren VI 2—4	104—109
Nachtrag und Überleitung: Schriftabschnitte, die in jeder Sprache gesprochen werden VII 1	108—111
B. Schriftabschnitte, die hebräisch gesprochen werden müssen VII 2 —VIII 7b	110—123
I. Allgemeine Aufzählung VII 2	110—111
II. Die Stelle von den Erstlingen VII 3	110—113
III. Die Ḥaliṣa-Formel VII 4	112—113
IV. Die Segen und die Flüche VII 5	112—117
V. Der Priestersegens VII 6.	116—119
VI. Der Hohepriestersegens am Laubhüttenfest VII 7	118—121
VII. Der Königsabschnitt VII 8a. c	120—121
Einschub V: Agrippas Vorlesung des Königsabschnittes VII 8b	122—123
C. Der Kriegsgesalbte VIII	124—139

a) Der Schrifttext und seine Erläuterung VIII 1	124—127
b) Vom Kriegsdienst Befreite VIII 2—3	128—131
1. Wegen Neubauten und Neupflanzung VIII 2a, b.	128—129
2. Wegen Verlobung und Heirat VIII 2c (d)	130—131
c) Vom Kriegsdienst nicht Befreite VIII 3	130—133
d) Leute, die nicht eingezogen werden VIII 4.	132—133
e) Entlassung der Furchtsamen VIII 5.	134—135
f) Schlußbestimmungen für den Kriegszug VIII 6—7	136—139
D. Die Sühnung des von unbekannter Hand verübten Mordes IX 1—8	140—153
Sprache des Abschnittes. Bestimmung der gerichtlichen Kommission	
IX 1	140—141
Wann einem Kalbe das Genick gebrochen wird IX 2	140—145
Wie gemessen wird IX 3f.	144—145
Schlachtung des Kalbes IX 5	146—147
Bitte um Vergebung IX 6	148—151
Entdeckung des Mörders IX 7.	150—151
Zeugenaussagen IX 8	150—153
E. Geschichtliche Haggada IX 9—15	152—183
I. Abschaffung alter Bräuche und Einrichtungen IX 9—11	152—161
II. Verschwinden von allerlei Segensgütern IX 12—13	160—163
III. Beschlüsse über Hochzeitsbräuche; Verbot des Griechisch-Unter-	
richts IX 14	164—167
IV. Was Israel mit dem Tode der großen Gesetzeslehrer und Priester	
verlor IX 15a—n	166—175
V. Folgen der Tempelzerstörung IX 15o—p	174—177
VI. Zeichen der Endzeit IXq—s	178—181
VII. Tugendkette des R. Pinhas ben Jair IX 15t	182—183
Textkritischer Anhang	184—197
Register	198—209
I. Verzeichnis der erklärten Termini	198
II. Verzeichnis der in Soṭa vorkommenden griechischen und lateinischen	
Fremdwörter	198—199
III. Verzeichnis der zitierten Bibelstellen	199—205
1. Die in Soṭa zitierten Stellen	199
2. Die in Einleitung und Kommentar zitierten Stellen.	200—205
IV. Verzeichnis der benützten Literatur	206—209
Verzeichnis der Abkürzungen und Umschriften	210—212
1. Bibel mit Apokryphen und Pseudepigraphen	210
2. Die Traktate der Mischna	211
3. Sonstiges	211—212
4. Umschrift des hebräischen Alphabets	212